

О.В. Кольцова

**Сборник упражнений и заданий к учебному
пособию по немецкому языку**

(1 семестр, 1 модуль)

Саратов
2017

УДК 803.0.(075.8)
БББ 81.2 Нем я 73

Кольцова О.В. Сборник упражнений и заданий к учебному пособию по немецкому языку. - Саратов.- 2017. 38 с.

Сборник упражнений и заданий является приложением к учебному пособию по немецкому языку и охватывает грамматический материал учебного семестра (1 семестр, 1 модуль) в соответствии с рабочей программой дисциплины «Иностранный язык (немецкий)»

Рекомендует:

Кафедра немецкого языка и межкультурной коммуникации
Саратовского государственного университета им. Чернышевского

Саратов
2017

Содержание

1. Структура немецкого предложения	4
2. Личные местоимения	5
3. Подлежащее	8
4. Основные формы глагола	14
5. Настоящее время глагола (Präsens)	16
6. Прошедшее время глагола (Präteritum)	19
7. Прошедшее время глагола (Perfekt)	22
8. Будущее время глагола (Futurum)	22
9. Страдательный залог (Passiv)	23
10. Временные формы сказуемого	28
11. Тексты для чтения	31

Структура немецкого предложения

Задание 1. Укажите номера предложений с прямым порядком слов.

1. Du sollst heute diese Arbeit machen.
2. Jeden Morgen macht er Morgengymnastik.
3. Die Reiseleiterin hat mir ihre Telefonnummer genannt.
4. Unterwegs ist das kleine Kind eingeschlafen.
5. Diese Sachen gehören meinem Freund.
6. Die Touristen werden die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt besichtigen.
7. Jeden Monat gehe ich gewöhnlich ins Konzert oder ins Theater.
8. Hier besprechen die Studenten ihre Probleme.

Задание 2. Укажите номера предложений с обратным порядком слов.

1. In zwei Wochen machen sie eine Reise nach Deutschland.
2. Sie besucht ihre Großeltern selten.
3. Freitags geht meine Mutter einkaufen.
4. Während unserer Reise haben wir viel Interessantes gesehen.
5. Der Junge liest die Zeitung.
6. Mit dieser Arbeit können wir nicht in drei Tagen fertig sein.
7. Diese Aufgabe ist für mich kompliziert.

Задание 3. Определите порядок слов в предложениях.

1. An Paris sind wir vorbeigefahren.
2. Am Abend tanzten alle zuerst Volkstänze.
3. Die Leute trugen ihre alten Trachten und sangen Volkslieder.
4. Zum Glück kann die Mutter ein wenig Französisch.
5. Hoffentlich fahren meine Eltern nächstes Jahr nach Frankreich.
6. Alle Leute waren sehr aufgeregt.
7. Die Stadt hat mir gefallen, aber am Meer war es kalt.
8. Die Kinder hatten ihre Zimmer im ersten Stock.

Задание 4. Из следующего текста выпишите предложения:

- a) с прямым порядком слов,
- б) с обратным порядком слов.

Im Reisebus

1. Die Reiseführerin erzählt ununterbrochen: „...Köln war schon in der Römerzeit die Hauptstadt am Rhein. 2. So vor zweitausend Jahren wurde hier ein

Legionslager angelegt...“ 3. Ich höre ihre Stimme und stelle mir folgendes Bild vor: Am Ufer des Rheins steht das Legionslager der alten Römer. 4. Die bösen Horden der Barbaren greifen von allen Seiten an. 5. Und da komme ich auf einem weißen Pferd... 6. Dann höre ich die Reiseführerin wieder: „Der zweite Weltkrieg hat die Innenstadt Kölns zu 90 Prozent zerstört. 7. Fast alle Baudenkmäler sind wiederhergestellt worden. 8. Mit seinen Museen, Theatern und den Kunstmärkten ist Köln heute eine der bedeutendsten Städte in der Bundesrepublik. 9. Zahlreiche Gelehrte und Künstler lebten und arbeiteten in Köln. 10. Zu einem Zentrum und Treffpunkt bekannter Künstler und Journalisten machen Köln der Westdeutsche Rundfunk und die Deutsche Welle.“

Задание 5. *Преобразуйте предложения в вопросительные.*

1. In Deutschland gibt es immer mehr alte Menschen. 2. Fast 20% aller Kinder in Deutschland wachsen nur bei der Mutter oder dem Vater auf. 3. Die meisten Männer in Deutschland arbeiten immer noch ganztags. 4. Immer mehr junge Leute bleiben im Elternhaus. 5. In den Großstädten sind Wohnungen sehr teuer. 6. Ich stehe um sieben Uhr auf. 7. Gewöhnlich trinkt er eine Tasse Kaffee. 8. Das Frühstück nimmt wenig Zeit in Anspruch. 9. Die Universität liegt weit von meinem Haus. 10. Täglich haben wir drei bis vier Doppelstunden. 11. Zu Hause erhole ich mich ein bisschen. 12. Um halb acht verlassen sie das Haus. 13. Jeden Morgen beginne ich mit der Morgengymnastik. 14. Nach der Morgengymnastik bringen sie das Zimmer schnell in Ordnung. 15. Die Statistiker nennen die Deutschen „Freizeit-Weltmeister“. 16. Die wirtschaftlichen und sozialen Strukturen in Deutschland ändern sich. 17. Ich studiere an der Universität Saratow. 18. Das Studium fällt mir nicht besonders schwer. 19. Heute studieren hier über 20 000 Direkt- und Fernstudenten. 20. An der Spitze der Universität steht der Rektor.

Личные местоимения

Задание 1. *Выберите для ответа соответствующую форму личного местоимения в Akkusativ.*

1. Hast du ein Wörterbuch? – Ja, ich habe ...
2. Machen Sie diese Reise? – Ja, ich mache ...
3. Nimmst du deinen Bleistift? – Ja, ich nehme ...
4. Holt er die Bücher? – Ja, er holt ...
5. Braucht ihr das Lehrbuch? – Ja, wir brauchen ...
6. Lernt sie die Sätze? – Ja, sie lernt ...
7. Nimmst du deinen Regenschirm mit? – Ja, ich nehme ... mit.

8. Kannst du das Fenster aufmachen? – Ja, ich kann ... aufmachen.

- a) ihn b) sie c) es

Задание 2. Выберите личные местоимения в Dativ.

1. Meine Schwester hat heute Geburtstag. Ich habe ... ein Geschenk gekauft.
2. Wir kaufen Blumen. Diese Blumen gefallen ...
3. Was sollst du deinem Freund sagen? Ich soll ... die Wahrheit sagen.
4. Wie geht es deiner Mutter? – Danke, es geht ... gut.
5. Mein Freund fragt mich: „Was hat man ... zum Geburtstag geschenkt?“
6. Ich habe dieses Buch schon gelesen. Es hat ... gut gefallen.

- a) dir b) ihr c) mir d) ihm e) uns

Задание 3. Замените существительное соответствующим личным местоимением:

Образец: Das Kind liest ein Buch. – Es liest ein Buch.

- 1) Dieser Student ist fleißig.
- 2) Meine Schwester steht früh auf.
- 3) Die Kinder nehmen Platz.
- 4) Der Forscher hat immer viel zu tun.
- 5) Dieses Mädchen spricht geläufig deutsch.
- 6) Der Paragraph ist nicht leicht.
- 7) Die Versammlung findet um 12 Uhr statt.

Задание 4. Замените существительные личным местоимением.

1. Hier ist der Kuchen. _____ schmeckt gut.
2. Er hört oft klassische Musik. _____ gefällt ihm sehr.
3. Das ist das Kind meiner Schwester. _____ ist 5 Jahre alt.
4. Hier wohnen Studenten. _____ studieren an der Uni.
5. Arbeitet deine Mutter? – Nein, _____ ist Hausfrau.
6. Das ist Herr Müller. _____ wohnt in Bonn.
7. Im Wohnzimmer steht ein Sofa. _____ ist ganz modern.

Задание 5. Вставьте вместо точек соответствующее личное местоимение.

1. Ich habe einen Wecker. ... weckt mich um 7 Uhr.
2. Ich gehe zur Haltestelle. ... befindet sich nicht weit.
3. Wir nehmen den Bus. ... fährt schnell.
4. Das Seminar findet um 9 Uhr statt. ... ist gut besucht.
5. Der Unterricht beginnt um 9 Uhr. Um 2 Uhr ist ... zu Ende.

6. Die Pause beginnt. ... dauert 10 Minuten.

Задание 6. Подставьте личные местоимения в соответствующей форме.

1. Bitte, sag _____ die Wahrheit. Ich muss das wissen.
2. Hier liegt eine Zeitschrift. Brauchst du _____?
3. Dein Freund ist im Ausland. Schreibst du _____?
4. Wir besuchen oft Theater. Es macht _____ Spaß.
5. Woher weißt du das? Wer hat _____ das gesagt?
6. Herr Meier, ich möchte mit _____ sprechen.
7. Kinder, ich kann _____ etwas Interessantes berichten.
8. Mein Freund hat _____ heute angerufen.

Задание 7. Вставьте вместо точек личные местоимения в соответствующем падеже.

1. Die Aufgabe ist schwer. Bereitest du ... selbst vor?
2. Das Kind geht in die Schule. Ich will ... begleiten.
3. Allein findet er den Weg nicht. Ich hole ... ab.
4. Hast du ein Heft? Ich brauche
5. Meine Schwester ist im Nebenzimmer. Du kannst ... rufen.
6. Da kommt ein Bus. Nehmen wir
7. Du hältst einen Bleistift in der Hand. Gib ... mir.
8. Heute findet bei uns ein Konzert statt. Ich will ... einladen.
9. Du kennst die Wörter nicht. Ich bringe ... das Wörterbuch.
10. Wollen Sie dieses Buch haben? Ich kann es ... schenken.
11. Sie war im Theater. Gefällt ... das Stück?

Задание 8. Замените оба дополнения в ответе местоимениями. Обратите внимание на место дополнения в винительном и дательном падежах.

Образец: Gibst du deiner Freundin dieses Buch?

Ja, ich gebe es ihr.

1. Erzählst du deinen Eltern diese Geschichte?
2. Bringt der Lehrer den Schülern Lehrbücher?
3. Können Sie meinen Kindern diese Regel erklären?
4. Schreibt die Mutter ihrem Sohn Briefe?
5. Kannst du meiner Freundin diesen Roman in der Bibliothek leihen?
6. Besuchen alle Studenten die Vorlesungen?
7. Kannst du meinem Bruder einige Briefmarken aus Deutschland bringen?

8. Zeigt dieser Junge seiner Schulfreundin die Aufnahmen?

Задание 9. Укажите букву правильного ответа.

1. Maria hat heute Geburtstag. Besuchst du ... ?
a) *sie* b) *ihr* c) *es*
2. Auf dem Tisch liegt das Buch. Ich nehme ... mit.
a) *ihm* b) *es* c) *ihn*
3. Ich habe täglich 7 Stunden und besuche ... alle.
a) *sie* b) *ihr* c) *es*
4. Wo warst du heute? Ich habe ... einige Male angerufen.
a) *dir* b) *sie* c) *dich*
5. Ihr singt gut. Ich höre ... gern.
a) *ihr* b) *euch* c) *Sie*
6. Geben Sie ..., bitte, diesen Bleistift. Ich brauche ... sehr.
a) *uns* b) *euch* c) *mir* d) *er* e) *ihn* f) *es*
7. Er hat heute gut geantwortet. Der Lehrer ist mit ... zufrieden.
a) *ihn* b) *ihr* c) *ihm*
8. Heute gehen wir ins Theater. Unser Freund hat ... eingeladen.
a) *Sie* b) *uns* c) *euch*
9. Haben Sie keine Angst. Ich helfe ... bei dieser Arbeit.
a) *Ihnen* b) *Sie* c) *ihnen*
10. Sie verstehen diese Regel nicht. Der Lehrer erklärt ... alles noch einmal.
a) *Sie* b) *euch* c) *ihnen*
11. Fragst du dieses Mädchen? Ja, ich frage
a) *ihr* b) *es* c) *ihn*
12. Sie kann das selbst nicht machen. Hilf ...!
a) *ihr* b) *es* c) *ihn*
13. Mein Freund gratuliert ... zum Geburtstag.
a) *mich* b) *mir* c) *dir*
14. Da kommt ein Mann. Ich biete ... Platz zu nehmen.
a) *ihn* b) *ihm* c) *ihr*
15. Der Lehrer tritt in die Klasse ein und die Schüler grüßen
a) *ihm* b) *ihn* c) *er*

Подлежащее

Задание 1. Назовите в следующих предложениях явное подлежащее.

1. Ich möchte über das Verhältnis Kinder-Eltern sprechen.
2. Alle diese Erkenntnisse habe ich mir durch viele Kontakte mit Leuten aus allen Ländern angeeignet.

3. Ich selbst bin an einem Tag faul und am nächsten fleißig.
4. Ich werde ihm bald einen Streich spielen.
5. Ich habe einen Computerkurs gemacht.
6. Er ist in der Technik beschlagen.
7. Hier hat er plötzlich auch Zeit und plaudert.
8. Wir brauchen einen neuen Aufbruch in der Bildungspolitik.
9. Wir bemerkten sofort einen anderen Fahrstil in Deutschland.
10. Wir können wieder eine Spitzenposition in der Industrie einnehmen.
11. Am Kai an der Newa bewundern wir den Winterpalast.
12. Wir haben viel Neues und Sehenswertes erlebt.
13. Man nimmt immer mehr Gepäck mit, als man braucht.
14. Im Landesmuseum kann man sich mit der Geschichte und Kultur des Fürstentums bekannt machen.
15. Man kann mit dem Schiff jede Stadt und jedes Dorf am Bodensee erreichen.
16. Einige Jahre später gründete man das Bistum Hamburg.
17. Die Steiermark nennt man im Volk das «grüne Land».
18. Der deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der BRD.
19. Der größte Fluss Österreichs ist die Donau.
20. Der letzte Tag des Jahres heißt Silvester.
21. Der berühmteste deutsche Künstler H. Zille wurde am 10. Januar 1858 in Radeberg geboren.
22. Der zweite Weltkrieg brachte viel Leid und Kummer.
23. Der 3. Oktober ist der Tag der deutschen Einheit.
24. Der ausgewählte Beruf muss den Interessen und den realen Möglichkeiten entsprechen.

***Задание 2.** Назовите номера предложений, в которых группа слов до сказуемого содержит явное не подлежащее. Обоснуйте свой ответ.*

1. An der Saale wird das Fest am Sonntag nach Pfingsten begangen.
2. Die ersten Messen wurden schon im Jahr 1165 erwähnt.
3. Bei dem Weinlesefest in Neustadt wird die deutsche Weinkönigin gewählt.
4. Als ein Riesenmahnmahl an den 2. Weltkrieg steht am Aufgang der Ku'damm die zerstörte Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.
5. Berge gibt es überall rund um den See.
6. Den Norden trennt vom Süden Deutschlands die Mittelgebirgsschwelle.
7. Von Schadow wurden viele Denkmäler geschaffen.

8. Der Bär ist das Wahrzeichen Berlins.
9. Ich fahre sehr gern an die Havel.
10. Als Gastgeber zeigen sich die Stadt und die Essener von der besten Seite.
11. In den Alpen entwickelt sich die Viehzucht.
12. Über 20 Kilometer erstreckt sich der Luxemburgische Naturpark.
13. Den Sommer wird unsere Familie im Süden verbringen.
14. Den Vogel erkennt man an den Federn.

***Задание 3.** Назовите номера предложений, в которых подлежащее находится в группе слов после сказуемого. Обоснуйте свой ответ.*

1. Durch den Bundesland Nordrhein- Westfalen fließt die Ruhr.
2. Die Straße mündet in den Ernst-Reuter-Platz.
3. Von den Bayerischen Alpen oder vom Bodensee können Sie sich in die Sächsische Schweiz begeben.
4. Herr Müller fährt im Herbst nach Basel.
5. Um den Platz herum wird ein supermoderner Baukomplex entstehen.
6. Während der Olympischen Spiele durften keine Kriege geführt werden.
7. Das Buch ist vom Tisch auf den Fußboden gefallen.
8. Den Sack schlägt man, den Esel meint man.
9. Die Ausstellung wird von vielen Fachleuten besucht.
10. Jeden Morgen brachte er ihr ein Bonbon oder einen Apfel.
11. Für viele Mitgliedstaaten ist das europäische Haus vor allem ein Wirtschaftshaus.
12. Zu den integrierten Volksgruppen gehören die Lausitzer Sorben.
13. Im 16. Jahrhundert entstand eine sorbische Schriftsprache.
14. In ihrem Garten hat sie viele Blumen.
15. An erster Stelle stehen solche Perlen wie die Dresdener Gemäldegalerie, die Nationalgalerie in Berlin und vieles mehr.

***Задание 4.** Найдите подлежащее в следующих предложениях.*

1. In Belgien und den Niederlanden ist die Bevölkerungsdichte noch größer.
2. In Deutschland leben rund 7 Millionen ausländische Mitbürger.
3. Von Ende der 70er Jahre an wurden Kläranlagen gebaut.
4. Vor dem Rathaus befindet sich Neptunbrunnen.
5. Auf der Museumsinsel befinden sich einige weltbekannte Museen.

6. Im Zentrum Berlins liegt die Museumsinsel.
7. In den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts wurde der Platz neu gestaltet.
8. Seit 1815 betreibt die Schweiz die Politik der Neutralität.
9. An der Spitze dieses Staates steht der Fürst.
10. In der Landwirtschaft werden Getreide, Kartoffeln, Gemüse und Obst angebaut.
11. Zu den neuen Festen gehört das Fest der hundert Weine in Kallstadt.
12. Von Norden nach Süden erstreckt sich das Land über fast 900 Kilometer.
13. Zu den bedeutenden Bodenschätzen des Landes gehören Stein- und Braunkohle, Eisenerz und andere Rohstoffe.
14. Als Fest der wiedererwachenden Natur wird das Osternfest seit uralten Zeiten gefeiert.
15. Für das vereinte Deutschland ist die Verantwortung größer geworden.

***Задание 5.** Назовите номера предложений, в которых подлежащее находится в группе слов до сказуемого. Обоснуйте свой ответ.*

1. Die Lage verschlechterte sich durch die Weltwirtschaftskrise.
2. An der Grenze zu der Schweiz befindet sich das Land Vorarlberg.
3. Die Frau arbeitet als Reinigungskraft.
4. An der Universität Leipzig gibt es ein Institut für Sorabistik.
5. Kleine Aufkleber informieren über den Preis.
6. Chemiekonzerne betrachten den Umweltschutz als wichtigen Teil ihres Images.
7. Zu den traditionellen Silvesterspeisen gehört das Karpfenessen.
8. Der Weihnachtsbaum ist seit wenigen Jahrhunderten bekannt.
9. Einige Pfannkuchen werden mit Senf gefüllt.
10. Als Tag der Liebe gilt der Tag des heiligen Valentin.
11. Dieses Fest ist seit dem Mittelalter bekannt.
12. Das Silvester ist dem Neujahrfest in Russland ähnlich.
13. Am 24. Dezember ist der Heilige Abend.
14. Ostern wurde schon im 4. Jahrhundert gefeiert.
15. Diese Tage sind im Agrarkalender als die beste Zeit für die Aussaat bekannt.

***Задание 6.** Найдите подлежащее в следующих предложениях.*

1. Die Ware ist von guter Qualität.
2. Die dänische Minderheit lebt in Schleswig.

3. Diese Fahne wurde zum Symbol der nationalen Einheit.
4. Die Kinder gehen wirklich gut mit moderner Technik um.
5. Das Rote Rathaus bekam diesen Namen nach der Farbe der Fassade.
6. Die Stadt steht in der Mitte der Verkehrswege.
7. Acht Museen liegen am Ufer des Mains.
8. Die schöne Mainpromenade lädt zum Spaziergehen ein.
9. Leipzig wurde im 2. Weltkrieg schwer zerstört.
10. Frankfurt ist seit vielen Jahren als Messestadt bekannt.
11. Die Zukunft Europas liegt in den Händen der Jugend.
12. Die Bevölkerungszahl in den alten und neuen Bundesländern ging seit 70er Jahren zurück.
13. Der Osteranfang fällt auf den ersten Sonntag nach dem Vollmond.
14. Das Wohnzimmer wird mit grünen Zweigen geschmückt.
15. Die Osterzeit besteht aus fünf Feiertagen.
16. Deutschland verfügt über einige Bodenschätze.

Задание 7. Определите, какая из групп слов до или после сказуемого согласуется с ним в числе. Найдите подлежащее.

1. Die Frage hat ungleiche Antworten ergeben.
2. Deutschland hat traditionelle Silvesterspeisen.
3. Die Werke der französischen Expressionisten verdankt das Museum den Privatsammlern Morosow und Schtschukin.
4. Die Sprache der Sorben hat zwei Dialekte.
5. Diese Straße hat mehrere Epochen überlebt.
6. Die Einwohner der Stadt finden hier Entspannung.
7. Manche Feste können eine Woche lang sein.
8. Die Tierparks begehen ihr Tierparkfest.
9. Die BRD unterhält diplomatische Beziehungen mit fast allen Staaten der Welt.
10. Der Bundespräsident unterzeichnet Bundesgesetze und Verträge mit anderen Staaten.
11. Touristen aus aller Welt besuchen die Dresdener Gemäldegalerie.
12. Der Marinist Aiwasowski hat viele wunderschöne Bilder gemalt.
13. Der Chef begrüßt die Gäste der Firma.
14. Die Zuschauer klatschen oft Beifall.
15. Der Student hat so viele Fehler nur aus Versehen gemacht.

Задание 8. Найдите подлежащее в следующих предложениях.

1. Vor kurzem bin ich aus der BRD zurückgekehrt.
2. Ich habe eine Brieffreundin in der Schweiz.
3. Ein riesiger Bauboom veränderte gründlich das Gesicht Bonns.
4. Der große deutsche Dichter J.W.Goethe ist in der ganzen Welt bekannt.
5. Dieser wichtige Schritt bestimmt das künftige Leben.
6. Von Norden nach Süden unterteilt sich Deutschland in fünf große Landschaftsräume.
7. An den Seeufern liegen zahlreiche Dörfer und Städte.
8. In der Stadt gibt es viele Sehenswürdigkeiten.
9. Zu beiden Seiten des Stromes sehen wir eine weite, grüne Ebene.
10. Man praktiziert hier schon lange die Vereinigung Europas.
11. Zwischen Mai und Oktober kann man mit dem Schiff praktisch jede Stadt am Bodensee erreichen.
12. In Frankfurt gibt es ein Museumsufer.
13. Im Norden der Stadt werden Häuser für 100000 Menschen neu gebaut.
14. Das Angebot und die Nachfrage regulieren die Produktion und den Preis.
15. Das prächtigste Kaffeehaus in Wien ist das „Silberne Kaffeehaus“.
16. Auf Einladung von M.Plank erhielt A.Einstein einen Lehrstuhl an der Berliner Universität.
17. Das Werk von Homer diente H.Schlieman als Leitfaden beim Erforschen der antiken griechischen Welt.
18. 1990 war die Nachkriegszeit für Deutschland zu Ende.
19. Als Messestadt erlangt Essen mehr und mehr Bedeutung.
20. Im Landkreis Marburg wird bei dem Fest ein Junge als Maimann verkleidet.
21. Sitz des europäischen Parlaments ist Straßburg.
22. Der Pergamonaltar ist die internationale Sehenswürdigkeit Nummer eins.
23. Den Rhein entlang liegen malerische deutsche Städte und Dörfer.
24. Meiner Meinung nach ist dieser Film gar nicht so interessant.
25. Beim Mittagessen kann man Bier trinken.
26. Jeden Sommer verbringt Otto bei den Eltern auf dem Lande.
27. Dieses Ereignis spielt eine große Rolle im Leben des Staates.
28. Ihr Bruder verbrachte seine Kindheit in einer kleinen Stadt im Norden Deutschlands.
29. Die ganze Welt spricht von der Freundlichkeit und der Gastlichkeit der Russen.
30. Es geht um nicht geringeres als um eine neue industrielle Revolution.

Основные формы глагола

Задание 1. Распределите следующие глаголы в три колонки, укажите:
а) корневые глаголы, б) глаголы с неотделяемыми приставками, в) глаголы с отделяемыми приставками.

Abschließen, sparen, verschlechtern, empfangen, schweben, vorsagen, ,
eröffnen, schleppen.

Задание 2. Запишите согласно их признакам: а) глаголы слабого спряжения, б) глаголы сильного спряжения.

Zerstört, angezogen, gediehen, machte ... zu, eingeschaltet, blies ... aus,
brannte, fertigte ... an, annehmen.

Задание 3. Назовите глаголы слабого и сильного спряжения соответственно их признакам.

Gebüht, schrieb... ab, lehnte... ab, aufgetragen, setzte, füllte... aus,
eingenommen, beigelegt, eingefroren, leuchtete... ein, festgesetzt, festgenommen,
drang... vor, legte... vor, weggegangen, knöpfte... zu, zugemessen, zurückblieben,
wuchs... zusammen, erlaubt, behauptete, erhob, verhalf, zerschnitt, entfremdet.

Задание 4. Распределите глаголы в три колонки соответственно признакам 3-х основных форм глагола.

Образец:

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
1) packen	1) legte fest	1) begeistert
2) erwerben	2) entsprang	2) eingedrungen
3) verbeugen	3) ging weg	3) erzogen

Herrschte, gerollt, abgenommen, klopfte ab, geklebt, angesehen, setzte auf,
ziehen, strahlte, ausgeflogen, schrauben, nickte zu, führen, begeisterte, gefiel,
erlaubte, erfunden, verkörpert, zerstörte, erbrannt, zerbrach.

Задание 5. Определите Infinitiv от Imperfekt глаголов сильного спряжения с отделяемой приставкой.

Hielt ... ab, klang ... ab, fing ... an, nahm ... an, ging ... auf, fiel ... auf,
stieg ... auf, wies ... hin, lief ... aus, las ... aus, schrieb ... aus, band ... ein, griff
... ein, brachte ... ein, trug ... bei, fuhr ... los, schlug ... vor, ging ... weg, trat
... zurück, maß ... zu.

Задание 6. *Определите Infinitiv от Partizip II корневых глаголов сильного спряжения.*

Gebissen, geborgen, gebogen, gebrochen, gedacht, gedroschen, gefangen, gefochten, geboren, gegolten, geglichen, gegraben, gekannt, gekniffen, gekrochen, geloschen, gelogen, geschmissen, geschwollen, geschworen.

Задание 7. *Определите Infinitiv от Partizip II глаголов сильного спряжения с неотделяемой приставкой.*

Begriffen, behalten, behoben, entnommen, entsprungen, empfunden, zerschnitten, entliehen, erworben, erzogen, erbunden, verschwiegen, vertrieben, mißverstanden, versunken, beschrieben, beschrien, verschwinden, entstanden.

Задание 8. *Определите Infinitiv от Partizip II глаголов сильного спряжения с отделяемыми приставками.*

Abgebissen, abgebrochen, abgenommen, angepriesen, angebracht, aufgestiegen, aufgezogen, ausgedacht, ausgeflogen, ausgeglichen, eingefroren, eingeladen, eingeschmolzen, losgegangen, vorgedrungen, vorgenommen, weggezogen, zugeflossen, zurückgestanden, zusammengefallen.

Задание 9. *Определите Infinitiv от Präteritum корневых глаголов слабого спряжения.*

Klopfte, hörte, informierte, fegte, kühlte, baute, lockte, rauchte, ruderte, setzte, forderte, bildete, lernte, schwächte, zeichnete, dauerte, pflegte, näherte, löste.

Задание 10. *Определите Infinitiv от Präteritum глаголов слабого спряжения с неотделяемыми приставками.*

Bedeckte, gestaltete, erzeugte, gehörte, entfaltete, verfilmte, versuchte, verrichtete, zerteilte, entschuldigte, mißdeutete, beantwortete, entspannte, bestellte, beklagte, entlarvte, bewaffnete, erblickte, entleerte, entlehnte.

Задание 11. *Определите Infinitiv от Präteritum глаголов слабого спряжения с отделяемыми приставками.*

Stammte ... ab, merkte ... an, blühte ... auf, lachte ... aus, prägte ... aus, richtete ... ein, machte ... fest, sagte ... vor, blickte ... weg, zahlte ... zurück, drehte ... ab, kleidete ... an, deutete ... an, stellte ... vor, räumte ... auf, stimmte ... zu, klebte ... an, stürzte ... ab, führte ... aus, fertigte ... an.

Задание 12. *Определите Infinitiv от Partizip II корневых глаголов слабого спряжения.*

Gehört, gedeutet, gesammelt, gefaßt, gelöst, gegrinst, gestellt, gestärkt, gefordert, getanzt, geschmückt, gekauft, geweint, geholt, geraucht, gewarnt, gekocht, getauscht, gearbeitet, gespült.

Задание 13. *Определите Infinitiv от Partizip II глаголов слабого спряжения с неотделяемой приставкой*

Beantwortet, bedauert, bedeckt, bedient, bedrängt, entdeckt, enteignet, entfaltet, entfärbt, entfernt, entflammt, erarbeitet, erblickt, erfragt, mißachtet, mißbilligt, mißbraucht, mißdeutet, mißhandelt.

Задание 14. *Определите Infinitiv от Partizip II глаголов слабого спряжения с отделяемой приставкой.*

Eingestellt, abgestammt, angemerkt, aufgeblüht, ausgeprägt, eingerichtet, festgemacht, vorgesagt, weggeblickt, zurückgezahlt, abgedreht, angekleidet, aufgesetzt, ausgedehnt, losgeschraubt, zurückgelegt, zusammengefaßt, zurückgeführt, fortgesetzt.

Задание 15. *Определите Infinitiv от Präteritum корневых глаголов сильного спряжения.*

Buk, befahl, begann, bog, bot, blieb, brach, dachte, empfahl, aß, floh, fror, geschah, glitt, hing, klang, losch, sog, schrak, trug.

Задание 16. *Определите Infinitiv от Imperfekt глаголов сильного спряжения с неотделяемой приставкой.*

Befuhr, erhob, gestand, erschien, verfocht, verschwieg, zerschnitt, zerschmolz, empfing, empfand, entfiel, entnahm, mißfiel, mißverstand, begrub, erbat, erfand, entlud, versprach, vertrug.

Präsens

Задание 1. *Дополните окончания глаголов*

1. Ich komm ... aus Russland 2. Er wohn... in Moskau. 3. Meine Stadt lieg... an der Wolga. 4. Sie unterrichte... Geschichte. 5. Wir besuche... zweimal in der Woche einen Computerkurs. 6. Gewöhnlich les... ich Abenteuerromane. 7.

Arbeite... oder studier...? 8. Meine Frau führ... Haushalt. 9. Er versteh... gut Deutsch. 10. Sie (она) geh... in die Schule. 11. Hör... ihr Musik gern? 12. Du schwimm... gut. 13. Das Konzert beginn... um 18 Uhr. 14. Wer geh... heute ins Kino? 15. Meine Mutter mach... morgens Frühstück. 16. Viele Menschen besuch... Theater oft. 17. Er hilf ... Firmen in der Stadt. 18. Projekte wie diese geb... den Alten sinnvolle Aufgaben in der Gesellschaft und die Jungen profitier... davon. 19. Wo studier... ihr? 20. Wir les... gern Bücher.

Задание 2. *Поставьте глаголы, стоящие в скобках, в Präsens.*

1. Die Vase (stehen) auf dem Tisch.
2. Otto (fahren) zur Arbeit mit dem Auto.
3. Die Mutter (tragen) das Baby auf dem Arm.
4. Die Äpfel (fallen) nicht weit vom Stamm.
5. Ein großer Baum (wachsen) im Hof.
6. Die Fahrkarte (gelten) zwei Monate.
7. Er (sprechen) gut deutsch.
8. Ihr (sprechen) wirklich gut russisch.

Задание 3. *Употребите глаголы с отделяемыми и неотделяемыми приставками в Präsens.*

1. Manfred (aufstehen) jeden Tag um 7 Uhr.
2. Max (bekommen) heute einen Brief.
3. Der Zug (abfahren) nach Berlin um 18 Uhr.
4. Wir (bewundern) dieses schöne Gemälde.
5. Wer (vorbereiten) bei euch das Frühstück?
6. Ich (mitnehmen) meinen Regenschirm immer.
7. Mein Bruder (verbringen) die Ferien im Gebirge.
8. Das Geschenk (gefallen) mir gut.

Задание 4. *Вставьте глагол sein в соответствующей форме.*

1. Ich ... Studentin.
2. Wir ... heute im Kino.
3. Sie (она) ... aus Deutschland.
4. Paul und Max ... Freunde.
5. ... du fertig?
6. Er ... immer lustig.
7. ... ihr heute zu Hause?
8. Ich ... in Berlin.
9. Wir ... warm angezogen.
10. Das ... meine Schwester.
11. Sie (они) ... immer gut gelaunt.
12. Hallo, ich ... Anna. Und wer ... du?
13. Mein Kater ... dick und faul.
14. Wie alt ... er?
15. Hier ... eure Aufgaben.
16. Diese Aufgabe ... ziemlich schwer.
17. Jetzt ... es 15 Uhr.
18. Wir ... nicht zu Hause.
19. Ich ... 18 Jahre alt.
20. Wer ... das?
21. Die Kollegen im Büro sind freundlich zu ihm.

Задание 5. Раскройте скобки, употребив глаголы в нужной форме.

1. Wohin ... du in den Ferien (fahren)? 2. Er ... eine Hochschule (absolvieren). 3. Wer ... in diesem Büro (arbeiten)? 4. Die Arbeit im Büro ... ihm Spaß (machen). 5. Die Schüler ... gut Fußball (spielen). 6. Manchmal ... wir zusammen Ski (laufen). 6. Seine Frau ... Helen (heißen). 7. ... du in einer Zeitung? 8. Meine Schwester Julia ... und ... momentan in Moskau (wohnen, studieren). 9. Ich ... oft nach Saratow (kommen). 10. ... ihr die Freizeit gern zusammen (verbringen)? 11. Wir ... ein Cafe (besuchen). 12. Sie (они)... viel Eis und Süßigkeiten (essen). 13. ... du auch oft in den Stadtpark (gehen)? 14. Die Kinder ... dort Tiere und Vögel. 15. In welcher Stadt ... die Familie von Alexander (wohnen)? 16. Wo und was ... er (studieren)? 17. Aus wie vielen Personen ... seine Familie (bestehen)? 18. ... deine Großmutter (arbeiten)? 19. Worüber ... du mit deinem Vater am Abend (sprechen)? 20. Warum ... Alexandr seinen Vater für „klasse“ (halten)?

Задание 6. Составьте предложения из данных слов.

1. in Mathematik, du, gut, sein? 2. nach Deutschland, er, reisen, oft? 3. arbeiten, im Büro, sie (они). 4. mein Kater, im Aquarium, Fische, angeln. 5. ich, am Computer, viel, sitzen, jeden Tag. 6. heißen, er, wie? 7. die Kinder, in den Ferien, faulenzten, viel. 8. telefonieren, du, oft, mit deiner Freundin? 9. deine Schwester, gern, Schi, laufen? 10. im Unterricht, wir, Deutsch, sprechen. 11. fahren, oft, Fahrrad, ihr? 12. essen, gern, Eis, alle Kinder. 13. du, deiner Mutter, helfen, oft, bei Haushalt? 13. was, im Kino, heute, es gibt? 14. mtnehmen, deine Freundin, du, zur Party? 15. nach der Schule, nach Hause, das Kind, laufen. 16. laufen, wir, nicht besonders, gut, Schlittschuh. 17. die Schwester, in Paris, wohnen, jetzt. 18. verbringen, meine Freizeit, ich, oft, mit meiner Freundin. 19. die Frau, auf dem Hof, mit ihren Kindern, sprechen. 20. die Großmutter, ihren Enkeln, die Märchen, lesen, am Abend.

Задание 7. Переведите на немецкий язык!

Генрих родился и живет в настоящее время в университетском городе Гейдельберге. Он изучает в университете юриспруденцию. У Генриха большая семья: бабушка и дедушка, родители, брат и сестра. Бабушка и дедушка пенсионеры, но дедушка работает. Он был предпринимателем и имеет большой профессиональный опыт. Отец преподает в школе историю. С ним интересно. Он знает много историй. Брат Генриха женат. Он работает в бюро. Работа доставляет ему удовольствие. Сестра живет и учится в настоящее время в Мюнхене. Она часто приезжает в Гейдельберг. И тогда они проводят время вместе.

Задание 8. Вставьте глагол *haben* в нужной форме.

1. Wie viele Doppelstunden ... die Studenten am Mittwoch ? 2. Wann ... du die Winterferien? 3. Wir ... heute Zeit für das Kino? 4. Er ... Frühstück in der zweiten Pause. 5. Welche Noten ... du in Mathematik? 6. Meine Schwester ... Deutsch besonders gern. 7. Sie (она) ... keinen Kugelschreiber. 8. Er rechnet gut und ... immer gute Noten. 9. Viele Leute ... Haustiere. 10. Meine Freundin ... eine Katze. 11. ... du auch ein Haustier? 12. Wann ... ihr Urlaub? 13. Warum ... du kein Heft? 14. Wer ... ein Fahrrad? 15. ... Sie zu Hause viele Bücher? 16. Mein Freund ... eine Schwester. 17. Welche Fächer ... deine Tochter gern? 18. ... Sie viele Freunde im Büro? 19. Wann ... ihr den Geburtstag. 20. Meine Katze ... einen langen Schwanz.

Präteritum

Задание 1. Назовите основную форму глагола. Переведите.

1. Die Königstochter warf die Kugel hoch und fing sie wieder auf.
2. Das Kind saß auf einem Stühlchen und aß einen roten Apfel.
3. War der Kunde eine Dame oder ein Herr?
4. Was wollten sie kaufen?
5. Ein Zettel lag auf dem Boden.
6. Herr R. legte seinen Bericht in die Mappe.
7. Er brauchte einen schnellen Computer.
8. Die Katze brachte eine tote Maus.
9. Frau Korn fehlte auch gestern.
10. Der Lehrer empfahl seinen Schülern einige zusätzliche Buchtitel.
11. Er lud sie zum Essen ein.
12. Der Zug kam um 17 Uhr an, und nach 10 Minuten fuhr er weiter.

Задание 2. Измените время сказуемого на Präteritum. Переведите.

1. Die Kleine zerbricht seine Puppe.
2. Er vergißt oft Adressen und Telefonnummern.
3. Der Uhrmeister zieht die Uhr auf.
4. Er läuft schnell in sein Zimmer und holt einen großen Teddybären.
5. Ich räume mein Zimmer selbst auf und staube die Möbel ab.
6. Der Wald hält das Regenwasser fest.
7. Blätter und Nadel stellen Sauerstoff her.
8. Um wieviel Uhr fährt der Schnellzug ab?
9. Man beantwortet bei der Prüfung jede Frage.

Задание 3. Из каждого предложения текста выпишите сказуемое и определите его *Infinitiv* (неопределенную форму глагола).

Schuberts Wiegenlied

1. Franz Schubert, der berühmte österreichische Komponist, kam eines Tages in ein Wiener Wirtshaus. 2. Er war sehr hungrig, hatte aber kein Geld in der Tasche. 3. Ohne Geld wollte ihm der Wirt kein Mittagessen geben. 4. Da fiel Schuberts Blick zufällig auf ein Gedicht in der Zeitschrift, die gerade auf dem Tisch des Wirtes lag. 5. Er nahm das Blatt, trat ans Fenster und schrieb in wenigen Minuten die Musik zu diesem Gedicht. 6. Die Noten gab er dem Wirt als Bezahlung. 7. Dieser war natürlich hocheifrig. 8. Sofort brachte er dem Komponisten Kalbsbraten mit Kartoffeln. 9. Das war nämlich Schuberts Lieblingsspeise, und er aß mit großem Appetit. 10. Dreißig Jahre nach Schuberts Tode wurde dieses Notenmanuskript in Paris auf einer Auktion für 40 000 Franken verkauft. 11. Es war das berühmte „Wiegenlied“ von Schubert.

Задание 4. Назовите основную форму глагола. Переведите.

1. Die Königstochter warf die Kugel hoch und fing sie wieder auf.
2. Das Kind saß auf einem Stühlchen und aß einen roten Apfel.
3. War der Kunde eine Dame oder ein Herr?
4. Was wollten sie kaufen?
5. Ein Zettel lag auf dem Boden.
6. Herr R. legte seinen Bericht in die Mappe.
7. Er brauchte einen schnellen Computer.
8. Die Katze brachte eine tote Maus.
9. Frau Korn fehlte auch gestern.
10. empfahl seinen Schülern einige zusätzliche Buchtitel.
11. Er lud sie zum Essen ein. Der Lehrer
12. Der Zug kam um 17 Uhr an, und nach 10 Minuten fuhr er weiter.

Задание 5. Измените время сказуемого на *Präteritum*. Переведите.

1. Die Kleine zerbricht seine Puppe.
2. Er vergißt oft Adressen und Telefonnummern.
3. Der Uhrmeister zieht die Uhr auf.
4. Er läuft schnell in sein Zimmer und holt einen großen Teddybären.
5. Ich räume mein Zimmer selbst auf und staube die Möbel ab.
6. Der Wald hält das Regenwasser fest.
7. Blätter und Nadel stellen Sauerstoff her.
8. Um wieviel Uhr fährt der Schnellzug ab?
9. Man beantwortet bei der Prüfung jede Frage.

Задание 6. Выпишите из предложений сказуемое в *Präteritum* и определите *Infinitiv* глаголов. Переведите предложения.

Образец: Ich wachte gegen 9 auf und wusch mich mit kaltem Wasser.
wachte auf – aufwachen
wusch – waschen

1. Niemand sah ihn auf der Straße.
2. Er traf im Cafe seinen alten Schulfreund.
3. Sie unterhielten sich über das Wetter und Politik.
4. Wir bummelten über den Markt und schauten nach alten Sachen.
5. Endlich stand sie auf.
6. Der alte Herr las eine Zeitung, bis er müde wurde und einschlief.
7. Aber nach einigen Minuten wachte er wieder auf, denn es war kalt.
8. Wir wollten pünktlich kommen, aber wir sollten lange auf den Bus warten.
9. Sie rief ihn dreimal an, aber konnte ihn nicht erreichen.
10. Ich kannte den Herrn nicht und wußte nicht, was er wollte.
11. Ich schrieb eine Postkarte.
12. Leider konnte ich keine Briefmarken finden.
13. Ich mußte die Postkarte mitnehmen und eine Briefmarke auf der Post kaufen.
14. Erst am Nachmittag kaufte ich endlich eine Briefmarke ein und warf die Karte ein.
15. Tischtennis und Volleybal mochte er nicht.
16. Er wußte, dass er sehr konservativ war.

Задание 7. Подставьте по смыслу глаголы *haben*, *sein*, *werden* в *Präteritum*. Обратите внимание на то, что в ряде случаев возможно несколько вариантов ответов.

1. Es _____ kalt.
2. Er _____ einen guten Charakter.
3. Im Frühling _____ die Tage länger.
4. Was für ein Buch _____ Sie?
5. Die Kinder _____ heute zu Hause.
6. Die Stunde _____ schon zu Ende.
7. Das Mädchen _____ keine Angst vor dem Hund.
8. Allmählich _____ es warm.

Perfekt

Задание 1. Закончите предложения, используйте глаголы, данные в скобках.

1. Er hat 2 Flaschen Wein (kaufen).
2. Wir haben dich überall (suchen).
3. Ich habe für die Schuhe 1000 Rubel (bezahlen).
4. Ich habe das nicht (erwarten).
5. Die Lehrerin hat unsere Arbeiten (korrigieren).
6. Gestern haben die Kinder viel (zeichnen).
7. Der Professor hat uns dieses Buch (empfehlen*).
8. Zu unserer Party sind viele Freunde (kommen*).
9. Mit wem ist Stefanie nach Hause (fahren*)?
10. Wo bist du um 7 Uhr abends (sein)?
11. Warum sind Sie zu Hause (bleiben*)?
12. Er ist zum Unterricht ohne Lehrbuch (kommen*).
13. Sie ist heute eine Stunde später (aufstehen*).
14. Der Zug ist um 10 Uhr (ankommen*) und um 10.20 Uhr nach Köln (abfahren*).

Задание 2. Вставьте нужный вспомогательный глагол.

1. Alle außer mir _____ die Ausstellung besucht.
2. Wir _____ nach 10 Minuten weitergegangen.
3. Der Vater _____ den Kindern Schokolade mitgebracht.
4. Auf halber Höhe des Berges _____ wir uns kurze Zeit ausgeruht.
5. Das Thermometer _____ schon wieder gestiegen.
6. Endlich _____ ich die Aufgabe verstanden.
7. Sie _____ noch nicht voneinander gehört.
8. Sie _____ nächtelang am Bett des Kranken gesessen.
9. Das kleine Kind _____ bald Liebling des ganzen Hauses geworden.
10. Gefährliche Gedanken _____ sie gequält.

Futurum

Задание 1. Выпишите сказуемое.

1. Einem kurzen Vortrag werden wir eine längere Diskussion anschließen.
2. Wir werden uns an der Stadtrundfahrt nicht beteiligen.
3. Sie wird zum Geburtstag einen Ring aus Gold bekommen.

4. Dieser Kaufmann wird eine Firma eröffnen.
5. Er wird auf die Reise nur eine Reisetasche mitnehmen.
6. Heute werde ich dir meine Frau vorstellen.
7. Wir werden in den nächsten Bus einsteigen, dieser ist voll.
8. Wann wird er wieder bei uns sein?
9. Er wird mir nie schreiben.
10. Er wird einen Kredit für den Bau eines Hauses aufnehmen.

Задание 2. *Определите время сказуемого в предложениях текста. Переведите текст на русский язык.*

Ein Aufsatz

Ich werde nach Spanien wegfahren. Ich werde allein wegfahren, ohne Mama und Papa. Ich werde weit ins Meer hinausschwimmen, wo es ganz tief ist. Ich werde tauchen, so tief ich kann. Ich werde seltsame Fische sehen. Dann werde ich zurückschwimmen. Ich werde abends am Strand sitzen und Eis essen. Dann werde ich mich verirren und nach dem Weg fragen. Aber niemand wird mich verstehen, denn ich spreche nicht Spanisch. Lieber bleibe ich daheim.

Задание 3. *Скажите, что Вы последуете примеру Руди.*

Образец: Rudi bleibt nicht bis spät im Büro.
- Ich werde auch nicht bis spät im Büro bleiben.

1. Rudi erholt sich mehr.
2. Er steht später auf.
3. Er treibt mehr Sport.
4. Er trinkt bei der Arbeit nicht so viel Kaffee.
5. Er verbringt mehr Zeit mit der Familie.
6. Ab und zu geht er ins Theater oder ins Konzert.
7. Er fährt ins Büro Rad (mit dem Rad).
8. Er läuft mit den Kindern Schi.
9. Er trifft sich manchmal mit den Schulkameraden.

Passiv

Задание 1. *Определите время сказуемого в Passiv.*

1. Es wird heute ein schnelleres Lerntempo gefordert.
2. Alle Vorteile und Nachteile der Wohnheime wurden in diesem Artikel abgewogen.
3. Zum Trösten sind Wein, Salate, Obst, Schokolade mitgebracht worden.

4. Mein eigenes Zimmer wird von mir selbst eingerichtet werden.
5. Die Luft wird durch die Abgase verpestet.
6. Der Schlüssel wurde schon längst verloren.
7. Diese Idee wurde in der Konferenz diskutiert.
8. Für die Vorbereitung auf die Prüfungen werden die entsprechenden Kurse empfohlen.

Задание 2. Подставьте сказуемое в Passiv в соответствующем времени.

1. Diese Nachricht (verschicken, Präteritum) per Post.
2. Der Radfahrer (anhalten, Präteritum) von einem Polizisten.
3. Die zerbrochene Puppe (reparieren, Futurum) in einigen Tagen.
4. Bücher (abholen, Präsens) an der Buchausgabe.
5. Die Landschaft (zeichnen, Perfekt) auf Pappe.
6. Die Stehlampe (aufstellen, Präsens) hinter dem Tisch.
7. Die Hausaufgabe (machen, Futurum) von den Kindern morgen.
8. Die Tür (öffnen, Perfekt) von dem Besitzer.

Задание 3. Переведите предложения со сказуемым в Passiv.

1. Heute werden Fabriken oft ins Ausland verlagert.
2. Es werden pro Jahr 800 000 bis eine Million Textseiten übersetzt.
3. Produkte wurden in attraktiver Verpackung präsentiert.
4. Dieser Plan ist ganz genau eingehalten werden.
5. Die Feuchtgebiete (feuchte Wiesen und flache Seen) wurden vom Menschen genutzt.
6. Alle jungen Leute sind zu Regionalwettbewerben eingeladen worden.
7. 1,8 Millionen Studenten werden in Deutschland in 300 Institutionen der Hochschulbildung unterrichtet.
8. Der Weizen wird in vielen Regionen Europas angebaut.

Задание 4. Переведите предложения со сказуемым в Passiv.

1. Dann wurde das Licht gelöscht.
2. In einem modernen Autowerk wird alles elektronisch gesteuert.
3. Die Magazine über Mode, Musik und Sport werden von Jugendlichen am meisten gelesen.
4. Welche typischen Fehler werden in dem Diktat gemacht?
5. Die Landwirtschaftsmesse „Grüne Woche“ wird im Mai eröffnet werden.
6. Die Schifahrer sind von der Lavine überrollt worden.
7. Die Untersuchung ist um 5 Tage verlängert worden.

8. Nachdem bei einer Kassenrevision die Betrügereien des Buchhalters entdeckt worden waren, wurde ein Prozeß eingeleitet.

Задание 5. Определите время сказуемого. Переведите предложения.

1. Hier werden neue Straßen und Überführungen angelegt.
2. In Bonn werden Karnevale und Volksfeste gefeiert.
3. Der Fasching wird in den Tagen vor dem Beginn der Fastenzeit gefeiert.
4. Der festlich gedeckte Tisch wird mit Blumen geschmückt.
5. Die Natur wird durch den Menschen gedroht.
6. Dem Umweltschutz wird in der öffentlichen Diskussion eine große Bedeutung beigemessen.
7. Die Olympischen Spiele werden alle vier Jahre veranstaltet.
8. Viele Sportarten werden von Amateuren getrieben.
9. Die Schultüten werden mit Süßigkeiten gefüllt.
10. Die Dieselmotoren werden ständig vervollkommnet.
11. M. Luther wird mit Recht einen bekannten Reformator seiner Zeit genannt.
12. Alle zwei Jahre wird hier das Beethovenfest durchgeführt.

Задание 6. Определите время сказуемого. Переведите предложения.

1. In Berlin wurden wir (von unseren Verwandten) abgeholt.
2. Die Häuser der Straße wurden im gotischen Stil gebaut.
3. Der Alexanderplatz wurde nach dem russischen Zaren Alexander I. genannt.
4. Das Schloss wurde Ende des 17. Jahrhunderts gebaut und später erweitert.
5. Die Stadt wurde als römische Festung gegründet.
6. Vor kurzem wurde hier ein schönes Kunstmuseum eröffnet.
7. Das Haus des Lehrers wurde 1964 eingeweiht.
8. Der Dichter wurde mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.
9. Der Sportler wurde mit einer Medaille ausgezeichnet.
10. Die ersten Olympischen Spiele wurden in der Antike in Griechenland veranstaltet.
11. Im Jahre 1896 wurden erstmals seit der Antike wieder Olympische Spiele veranstaltet.

Задание 7. Вставьте смысловый глагол в Partizip II. Определите время сказуемого. Переведите предложения.

1. In der Buchhandlung sind täglich viele Bücher ... (verkaufen) worden.
2. Dieses Buch wird sehr ... (loben).
3. Der Kranke wurde gründlich ... (untersuchen).
4. Dem Kranken ist ... (empfehlen) worden, nicht mehr zu rauchen.
5. Deutsche Substantive werden groß ... (schreiben).

6. Ich weiss nicht, ob das Telefongespräch ... (bezahlen) worden ist.
7. Das Warenhaus wird pünktlich um 9Uhr ... (öffnen) und um 18 Uhr... (schließen).
8. Das Stadion wurde 1956 ... (bauen).
9. Zeitungen und Zeitschriften werden am Schalter 4 ... (verkaufen).
10. Die Möbel sind bereits auf den Bahnhof ... (transportieren).
11. Von wem ist der Bau dieses Stadions ... (finanzieren) worden?
12. Alle Zeitungen sind mir ... (nachschieken) worden.
13. Er wurde seit dieser Zeit von seinen Kollegen ...(meiden).

***Задание 8.** Определите время сказуемого. Переведите предложения.*

1. Das Gebäude ist mit Asbest errichtet worden.
2. Berlin ist etwa um 1200 gegründet worden.
3. Die kostbaren italienischen Renaissanceeskulpturen sind wieder aufgestellt worden.
4. Das Rostocker Museum ist zu einem Schiffahrtsmuseum umgestaltet worden.
5. Die Produktion ist durch Werfterweiterungen auf einen größeren Schiffstyp umgestaltet worden.
6. Die Stadtbefestigungen sind während der Wallensteinischen Besetzung (1627/31) geschaffen worden.
7. Am 18. März 1958 ist der 100. Geburtstag des deutschen Ingenieurs Rudolf Diesel begangen worden.
8. Der Triumphbogen ist zu Ehren des Sieges des russischen Volkes im Vaterländischen Krieg von 1812 errichtet worden.
9. Die ersten Briefmarken sind in Lichtenstein im Jahre 1912 herausgegeben worden.
10. Die größte Leistung ist mit der zügigen Entwicklung des Schiffbaus vollbracht worden.

***Задание 9.** Определите время сказуемого. Переведите предложения.*

1. Die "Grüne Woche" war feierlich eröffnet worden.
2. Die Rechnung war vom Kunden sofort bezahlt worden.
3. Der Termin war geändert worden.
4. Das erste deutsche Opernhaus war in Hamburg eröffnet worden.
5. Diese Urkunden waren dreimal umgeschrieben worden.
6. Bei dem Einkaufen von Berufskleidung war viel gespart worden.

Задание 10. Определите время сказуемого. Переведите предложения.

1. In der nächsten EXPO-Ausstellung werden neue Erzeugnisse geboten werden.
2. Herr Mayer wird von einer Versicherung gepflegt werden, denn er hat Pflegeversicherung.
3. Den Besuchern werden zuerst Informationen mitgeteilt und dann ein Videofilm gezeigt werden.
4. In Moskau werden die Verhandlungen weiter geführt werden.
5. Zuerst wird Frau Scholl ins Besucherzentrum begleitet werden.

Задание 11. Определите время сказуемого. Выпишите сказуемое и назовите неопределенную форму смыслового глагола. Переведите предложение на русский язык.

1. Die Busverbindung wird verbessert.
2. Das Alte Opernhaus wird nächstes Jahr restauriert.
3. Alle Bergleute wurden gerettet.
4. Dieser Test ist von den Biologen empfohlen worden.
5. Zahlreiche Einwohner waren bei den Kampfhandlungen ermordet worden.
6. Alle baufällige Häuser in dieser Straße werden abgerissen werden.
7. Herr N. ist zum Finanzminister ernannt worden.
8. G. Hauptmann wurde oft mit seinem älteren Bruder verglichen.
9. In dieser Familie wird auch am Wochenende und an Feiertagen gearbeitet.
10. Warum werden im Fernsehen brutale Filme gezeigt?
11. Unser Vorschlag war von allen Kollegen unterstützt worden.
12. In der Stadt wurden zwei weitere Studentenheime mit 170 Plätzen eingerichtet.
13. Unser Brief ist bis jetzt nicht beantwortet worden.
14. Durch den Sturm sind alle Telefonverbindungen mit dieser kleinen Insel unterbrochen worden.
15. Berlin wurde im 13. Jahrhundert gegründet.
16. Der Motor wird nach seinem Schöpfer Diesel genannt.
17. Zahlreiche unbekannte Flugobjekte werden oft fotografiert.

Задание 12. Переведите предложения на русский язык. Сказуемое переведите активным залогом, сделав подлежащим предложную группу с *von*.

Образец: Sein Vorschlag wird von vielen Fachleuten unterstützt.

Многие специалисты поддерживают его предложение.

1. Die Wünsche der Schüler wurden vom Lehrer verstanden.
2. Moskau wurde im 12. Jahrhundert von Juri Dolgoruki gegründet.
3. Der Kollege war in der Diskussion von niemandem unterstützt.
4. Von wem ist die erste Rechenmaschine konstruiert worden?

5. Der Polizist war von einem Geschäftsmann bestochen worden.
6. Die Buchdruckerkunst ist von J. Gutenberg erfunden worden.
7. Von wem ist die Zeitung gebracht worden?
8. Es gibt Krankheiten, die vom Wetter beeinflusst werden.
9. England wurde von Normannen 1066 erobert.
10. Die Zwillinge wurden von der Lehrerin immer wieder verwechselt.

Временные формы глагола

Задание 1. Определите время сказуемого.

1. Diese Straße hat mehrere Epochen überlebt.
2. Das Rote Rathaus bekam diesen Namen nach der Farbe seiner Fassade.
3. Um den Platz herum wird ein supermoderner Baukomplex entstehen.
4. Berlin zieht viele Touristen an.
5. Den Kern des Regierungsviertels wird das erneute Reichstagsgebäude bilden.
6. Am 23. Mai wird die Bundesversammlung den neuen Bundespräsidenten wählen.
7. Die Großstadt an der Spree hat mich sehr beeindruckt.
8. Beethoven verbrachte in Bonn seine Jugendjahre.
9. Als du damals nach Italien gefahren warst, gab es noch keine Terroristen.
10. In dieser Straße können Sie die schönsten Barockbauten aus dem 18. Jahrhundert bewundern.
11. Es ist schon dunkel geworden.
12. Früher wollte Daniel Arzt werden.
13. An diesem Tag war sie einige Jahre älter geworden.
14. Hoffentlich wird jetzt wieder alles gut sein.
15. 20 Jahre lang war er denselben Weg gegangen.
16. Der Krieg war wieder ein Mittel der Politik geworden.
17. Rolf fühlte sich gestern sehr schlecht.
18. Erika wird später bei ihrer Tante anrufen.

Задание 2. Назовите сказуемое, определите его время, переведите предложения.

1. Wo hat sich der Junge versteckt?
2. Wir sind zu spät zur Bahn gekommen.
3. Wo habt ihr übernachtet?
4. Wie lange waren sie in Moskau gewesen?
5. Sie hatte ihn sehr freundlich empfangen.
6. Haben dich die Zollbeamten gründlich untersucht?
7. Ich bin in Berlin zweimal gewesen.

8. Die Sekretärin hat den Flug nach Bochum gebucht.
9. Sind Sie mit der Reisegesellschaft gekommen?
10. Im Jahr 1543 ist Kopernikus im Alter von 70 Jahren gestorben.
11. In Freiburg hatten viele berühmte Leute gelebt, vor allem Theologen.
12. Er hat mich zweimal angerufen, aber ich war auf Dienstreise gewesen.

Задание 3. *Определите время сказуемого. Назовите смысловый глагол в Infinitiv.*

1. Der Doktor fragte nach der Temperatur des Patienten.
2. Die Dozentin erklärte noch einmal das Thema, das wir nicht verstanden hatten.
3. Ich bin in die falsche Straßenbahn eingestiegen.
4. Wir trafen ihn oft in der Cafeteria.
5. Diese Methode hatte sich bewährt.
6. Wir konnten vor Kälte nicht arbeiten.
7. Er hatte immer den Personalausweis bei sich.
8. Er wollte uns die Arbeit erschweren.
9. Unser Weg führte uns vom Bahnhof bis zur Thomas-Kirche.
10. Die Jahre danach waren die schwersten seines Lebens.
11. Er hat viele Wochen auf Antwort gewartet.
12. Wie hat Ihnen italienische Küche geschmeckt?
13. Hoffentlich hat er das Geld nicht verloren.
14. Sind Sie schon einmal in Deutschland gewesen?
15. Ich bin am Eingang der Bibliothek vorbeigegangen.

Задание 4. *Определите время сказуемого.*

1. Bernd schläft immer wie ein Murmeltier.
2. Der Verletzte hat auf dem Boden bewußtlos gelegen.
3. Sie feierten fast jeden Monat Partys.
4. Frau Müller bäckt immer etwas für die Kinder.
5. Zuerst lasen wir den Text und dann stellten die Fragen.
6. Sie fliegt gern auf den Urlaub mit dem Flugzeug.
7. Er ist zur Insel geschwommen.
8. 1997 ging meine Schwester in die Schule.

Задание 5. *Употребите глагол в соответствующем времени и переведите предложения.*

1. Er (segeln, Präsens) regelmäßig auf der offenen See.
2. Anton (bringen, Präteritum) viele Zeitschriften.
3. Der Fahrstuhl (fahren, Perfekt) gestern mittag nicht.
4. Wir (sein, Präteritum) drei Tage in Wien.

5. Gustav (bauen, Perfekt) ein schönes Wochenendhaus.
6. Herr Bosch (hören, Präteritum) sehr schlecht.
7. Gestern (vollenden, Präteritum) er sein Buch.
8. Der Film (gefallen, Perfekt) uns sehr.

Задание 6. Вставьте глагол в Perfekt, Plusquamperfekt или Futurum.

1. Wo ... Sie zur Schule ... (gehen, Perfekt)?
2. Im Jahre 1900 ... noch niemand von den Erdgasvorkommen ... (wissen, Plusquamperfekt).
3. Am 29. Juli ... ich das letzte Examen ... (ablegen, Futurum).
4. Der junge Mann (aufstehen, Perfekt), als ältere Dame eingestiegen war.
5. Wo ... sie ... (bleiben, Perfekt)?
6. Wir ... zum Weihnachtsmarkt ... (gehen, Futurum) und uns einen Weihnachtsbaum ... (kaufen, Futurum).
7. Der Lehrer ... das Wort ... (buchstabieren, Perfekt).
8. Die Hygiene ... viele Krankheiten ... (besiegen, Futurum).

Задание 7. Выпишите подлежащее и сказуемое из следующих предложений.

1. Rezepturen der altdeutschen Kochkunst werden im Labor erprobt und verbessert.
2. Der Botschafter hat uns herzlich begrüßt.
3. Schließlich wird Franz die Träume von Ehre und Ruhm endgültig aufgeben.
4. Der Junge gibt sein Geld leichtfertig und gedankenlos aus.
5. Im Kiosk werden Zeitungen und Zeitschriften verkauft.
6. Die Bevölkerung war durch den Rundfunk vor den Lavinienabgängen gewarnt worden.
7. An einem Abend hatte er sich unter einem Apfelbaum niedergesetzt.
8. In der Hauptstadt werden bald neue Hochhäuser gebaut werden.

ТЕКСТЫ ДЛЯ ДОМАШНЕГО ЧТЕНИЯ

Bevölkerung und Mobilität

Europa hat eine Bevölkerung von ungefähr 510 Millionen Einwohnern (im Jahr 1994). Auf der ganzen Welt leben ungefähr 5,5 Mrd. Menschen. Der Anteil Europas an der Weltbevölkerung beträgt also ungefähr 9%.

Europa ist ein kleiner Kontinent. In vielen Ländern Europas wohnt die Bevölkerung sehr dicht beisammen. Die größte Bevölkerungsdichte gibt es in Ballungsräumen in der Mitte Europas, wo die Zentren der Wirtschaft sind und viele Millionen Menschen leben. Dagegen sind die Regionen am Rand Europas, vor allem Nordeuropa und der Norden Rußlands, relativ gering besiedelt.

In früheren Zeiten siedelten sich die Menschen dort an, wo die Landschaft und das Klima von Natur aus günstig waren: in den Flußtäälern und in Beckenlandschaften, am Rand von Gebirgen und in Buchten an der Meeresküste. Diese natürliche Siedlungsräume kann man in der Karte gut erkennen, denn dort ist auch heute noch die Bevölkerungsdichte groß.

Durch die Entwicklung der Industrie im 19. Jahrhundert sind andere Regionen immer dichter besiedelt worden. Wo man Rohstoffe und Energiequellen fand, baute man Fabriken auf, und die Menschen wanderten in die Industriegebiete. Heute werden Fabriken oft ins Ausland verlagert, wo die Arbeitskräfte billiger sind. In der modernen Gesellschaft wechseln viele Menschen mehrmals in ihrem Leben den Arbeitsplatz, den Wohnort und sogar auch das Land.

Die moderne Mobilität der Gesellschaft begann im 19. Jahrhundert mit der Industrialisierung. Damals war Europa der Kontinent der Auswanderer: Mehr als 60 Millionen Menschen wanderten wegen großer Not und Armut aus der Alten Welt (Europa) in die Neue Welt (Amerika).

Seit den 50er Jahren, als nach dem Zweiten Weltkrieg der Wiederaufbau in Europa begann, wanderten viele Millionen Menschen in die Länder Mittel- und Westeuropa ein. Die Einwanderer kamen zuerst aus den Ländern im Süden und Südosten Europas, später auch aus der Türkei und aus Nordafrika. Sie haben ihre Heimat verlassen, weil sie Arbeit, guten Lohn und einen besseren Lebensstandard suchten. Der größte Einwandererstrom kam aus der Türkei: In der EU leben 2 250 000 Türkinnen und Türken, von denen 2 Millionen in Deutschland eine zweite Heimat gefunden haben. Rund eine Million Menschen wanderten von Marokko aus, die meisten von ihnen leben in Frankreich. Mehr als eine Million Italienerinnen und Italiener wohnen heute in Deutschland, Frankreich, Belgien und in den Niederlanden. In den Ländern der EU zählt man heute mehr als 12 Millionen Ausländer. Natürliche Grenzen (z. B. ein Fluss) oder Grensräume (z. B. ein Gebirge) trennen heute die Menschen nicht mehr. Auch die politischen Grenzen zwischen den Staaten Europas sind immer leichter zu überwinden. Moderne Kommunikation und moderner Verkehr verkürzen die Distanzen. Das Leben in einer multikulturellen Gesellschaft mit verschiedenen Sprachen, Kulturen und Nationalitäten ist für viele Menschen in Europa heute die Realität.

Der Reichtum der Sprachen

Natürlich – die Sprache dient der Verständigung. Sie ist aber auch Ausdruck der menschlichen Seele und der Kultur eines Volkes. Daher hat jedes Volk und jede kleine Volksgruppe das Recht, seine eigene Muttersprache zu sprechen. Die Menschen in Europa sprechen mehr als 60 verschiedene Sprachen. An den vielen Sprachen erkennt man den kulturellen Reichtum Europas.

Die größten Sprachgemeinschaften in Europa

Muttersprache	Sprecher in Mio.	Muttersprache	Sprecher in Mio.
1. Russisch	101	6. Ukrainisch	35
2. Deutsch	92	7. Polnisch	34
3. Englisch	59	8. Spanisch	29
4. Französisch	55	9. Rumänisch	22
5. Italienisch	53	10. Niederländisch	19

In dieser Tabelle sind alle Sprecher derselben Muttersprache zusammengezählt. Beispiele: Deutsch spricht man als Landessprache in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Luxemburg und Liechtenstein, außerdem bei deutschsprachigen Minderheiten in Rußland, Rumänien, Ungarn, in der Tschechischen Republik, Frankreich, Italien, Belgien und Dänemark.

Russisch spricht man als Landessprache in Rußland und bei russischsprachigen Minderheiten in den meisten Staaten Ost- und Südeuropas.

Englisch spricht man in Europa als Landessprache in Großbritannien, Irland und in dem Inselstaat Malta. Aber wenn Menschen verschiedener Muttersprache miteinander kommunizieren wollen, dann benutzen sie sehr oft die englische Sprache. Englisch ist die wichtigste internationale Verkehrssprache in Europa und in der ganzen Welt. Es gibt in Europa auch die Staaten mit mehreren Landes- oder Amtssprachen, z. B. die Schweiz, Belgien, Luxemburg und Finnland.

Die Europäische Union hat den größten Übersetzerdienst der Welt mit fast 2000 Übersetzern und Beamten. Es werden pro Jahr 800 000 bis eine Million Textseiten übersetzt. Die wichtigsten Verkehrssprachen in der EU sind Englisch, Französisch und Deutsch.

Menschen verschiedener Sprache und Kultur können besser in Frieden zusammenleben, wenn sie Verständnis füreinander haben. Dazu gehört auch, fremde Sprache zu sprechen.

Schützt die Natur

Wo noch Landschaften vorhanden sind, in denen die Natur nicht zerstört ist, muss man die Natur von den Menschen schützen. In einem Nationalpark kann man eine natürliche Landschaft kennenlernen, sich an den Pflanzen und Tieren freuen und sich in der freien Natur erholen. Im Jahr 1872 entstand der erste Nationalpark der Welt, der Yellow-Stone-Nationalpark in den USA. Heute gibt es rund 2000 Nationalparks und Naturparks in mehr als 130 Ländern der Erde. Die

Biosphärenreservate dienen vor allem dem Schutz und der Erforschung der Natur, weniger der Erholung der Menschen.

Der Schweizerische Nationalpark

Einer der ältesten europäischen Nationalparks befindet sich im Hochgebirge der Schweizer Alpen. Er liegt im Engadin bei St. Moritz an der Grenze zu Italien und wurde im Jahr 1914 gegründet.

Die Bergwelt ist großartig: einsame Gipfel mit über 3000 m Höhe, tiefe Täler und stille Bergseen. Hier kann man seltene Tiere beobachten, z. B. Hirsche, Steinböcke, Steinadler und Schneehasen. Man hat im Nationalpark auch z.B. mehr als 700 verschiedene Schmetterlinge gefunden. Für die Besucher: die die Schönheiten des Hochgebirges erleben wollen, gibt es mehr als 80 km Wanderwege mit Rastplätzen. Es gelten strenge Regeln:

- Verlassen Sie die Wanderwege nicht!
- Nehmen Sie ihre Abfälle mit!
- Vermeiden Sie Lärm!
- Ihr Kofferradio lassen Sie bitte zuhause!
- Es ist verboten, Pflanzen zu pflücken, auszugraben oder zu sammeln!
- Das Zelten in freier Landschaft ist verboten!

Der weiße Storch (*ciconia alba*)

Er wohnt überall in Europa, nur in Nordeuropa und England, sowie im Gebirge ist er unbekannt. In Deutschland erscheint er Mitte März und bleibt bis Ende August. Er baut sein Nest am liebsten auf den Dächern der Häuser. Er nährt sich von Fröschen, Schlangen, Regenwürmern, Fischen, Schnecken, Mäusen und anderen Kleintieren. Mitte April legt das Weibchen 2-5 Eier und brütet sie in 28-30 Tagen aus. Man kann die jungen Störche leicht zähmen, so daß sie auf dem Bauernhof unter den Hühnern herumlaufen. Dieselben Storchenpaare kommen viele Jahre lang wieder an den gleichen Platz zurück. Im Herbst versammeln sich die Störche und bilden große Scharen. Sie fliegen bis nach Südafrika, wo sie den Winter verbringen.

(nach: Meyers Konversationslexikon, 1890)

Heute sind die Weißstörche selten. Ihre Lebensräume, die Feuchtgebiete (z. B. feuchte Wiesen und flache Seen) sind trockengelegt und werden vom Menschen genutzt. Deshalb finden die Störche nicht mehr genug Nahrung. Chemische Gifte aus der Landwirtschaft machen die Vögel krank. Außerdem kommen viele Störche in den Drähten der Stromleitungen ums Leben. In Spanien leben noch ungefähr 6500 Störche, in Lettland 6000, in Ungarn 4500 und in Deutschland 3000. Im ungarischen Nationalpark Hortobagy gibt es noch viele Störche. Die ungarische Tiefebene, die Pußta, ist die größte Grassteppe Mitteleuropas. Dort im feuchten Grasland finden die Störche genug zu fressen, und man sorgt im Nationalpark dafür, dass sie ungestört leben können.

Mit Bahn und Schiff

Im Jahr 1830 fuhr in England die erste Eisenbahn der Welt. Sie hatte eine Geschwindigkeit von 35 km/h und fuhr von Manchester nach Liverpool. Im Jahr 1981 raste in Europa der erste Hochgeschwindigkeitszug, der TGV, von Paris nach Lion. Seine Geschwindigkeit betrug 200 bis 250 km/h. superschnellste Züge fahren heute auch in Italien, Deutschland und Spanien, und das europäische Netz der Hochgeschwindigkeitszüge wird weiter ausgebaut. Wir vergleichen Autoverkehr und Bahnverkehr:

- Die Geschwindigkeit: Ein moderner Zug fährt doppelt so schnell wie das Auto.
- Die Kapazität: Auf einer Bahnlinie mit Hochgeschwindigkeitszügen kann man 10070 Personen pro Stunde befördern, auf einer Autobahn dagegen nur ungefähr 4500.
- Die Umweltfreundlichkeit: Die Eisenbahn ist das Verkehrsmittel der Zukunft, denn sie ist besonders umweltfreundlich, sowohl in der Personenbeförderung als auch im Gütertransport.

Im Jahr 1858 überquerten die ersten Ozeanriesen auf ihren Fahrten von Europa nach Amerika den Atlantik; sie waren 160 m lang und 24 m breit. Heute gibt es im Schiffsverkehr Frachter und Containerschiffe, die mehr als 300 m lang und 40 m breit sind. Erdöltanker sind sogar noch größer. Ein Seehafen braucht für jeden Schiffstyp große Anlagen zum Be- und Entladen, zum Lagern und zum Weitertransport der Güter. Rotterdam ist der größte Seehafen der Welt für alle Arten von Gütern. Andere wichtige Seehäfen Europas sind z. B. Antwerpen, Marseille, Hamburg, Le Havre, Genua, Triest und Southampton.

Die großen Flüsse Europas sind für den Schiffsverkehr ausgebaut und mit Kanälen verbunden. Der Rhein ist die wichtigste internationale Binnenwasserstraße Europas. Die Anliegerstaaten haben Binnenhäfen am Rhein: die Schweiz, Deutschland, Frankreich und die Niederlande. Ein Binnenschiff kann 3000 t Fracht transportieren, ein Eisenbahnwaggon 50 t, ein Lkw 20 t.

Mit Auto und Flugzeug

Im Jahr 1952 flog die „Comet 1“ mit 36 Passagieren an Bord in 9 Stunden von Frankfurt nach New York. Sie hatte eine Länge von 28 m und eine Reisengeschwindigkeit von 700 km/h. Seit 1969 fliegt die „Concorde“ mit 130 bis 140 Passagieren an Bord die gleiche Strecke in 3,5 Stunden. Sie ist 62 m lang und ihre Reisegeschwindigkeit beträgt 2 200 km/h.

Immer mehr Menschen „gehen in die Luft“. Bei Tag und bei Nacht, in jeder Minute sind Menschen in Flugzeugen unterwegs. Im Jahr 1993 transportierten die großen Fluggesellschaften der Welt zusammen 1,210 Milliarden Passagiere. Europa hat daran einen Anteil von mehr als einem Viertel.

Der moderne Flugverkehr belastet stark die Umwelt durch den Fluglärm und durch die Abgase der Motoren. Außerdem brauchen die Flughäfen immer größere

Flächen, z. B. für die Start- und Landebahnen, die Gebäude und Autostraßen zum Flughafen.

Im Jahr 1886 bauten die Ingenieure Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach das erste Automobil mit drei Rädern, es hatte eine Höchstgeschwindigkeit von 16 km/h. Im Jahr 1993 schätzte man die Zahl der Kraftfahrzeuge (Personenwagen, Lastkraftwagen und Busse) weltweit auf 640 Millionen. Und immer mehr Menschen wollen ein eigenes Auto besitzen. Es ist ja so bequem: Man kann es benutzen, wenn man fahren will, wohin man will. Noch nie waren die Menschen so mobil wie heute. Es gibt aber auch Nachteile: Immer mehr Flächen werden für den Verkehr gebraucht, z. B. für Straßen, Parkplätze und Garagen. Noch nie gab es so viele Staus, Unfälle und Tote im Straßenverkehr.

Im Europa der offenen Grenzen, wo man immer freier reisen und Waren transportieren kann, wird es in Zukunft immer noch mehr Kraftfahrzeuge geben. Fachleute schätzen, daß der Autoverkehr auf den Straßen Europas bis zum Jahr 2010 mindestens um 50 Prozent zunehmen wird. Davon sind besonders die Länder in der Mitte Europas betroffen. Hier befinden sich die großen Ballungsräume und die Zentren der Wirtschaft, und hier werden auch heute schon sehr viele Personen befördert und Güter transportiert:

Großbritannien	Benelux-Staaten	Frankreich
Deutschland	Polen	Schweiz
Österreich	Tschechische Republik	Italien

Menschen und Maschinen, Klaviere und Kleider, alles, alles wird transportiert – zu Land, zu Wasser und in der Luft über die Grenzen der Länder und Kontinenten hinweg. Der Verkehr wächst und wird immer schneller und bequemer. Die Fahrpläne werden immer genauer – es kommt auf die Minute an. Wie lange können wir, unsere Umwelt und unsere Natur das noch ertragen?

Freizeit und Tourismus

In einer Wohlstandsgesellschaft haben die meisten Menschen mehr Freizeit als Arbeitszeit. Ein Arbeiter oder Angestellter in der Europäischen Union hat im allgemeinen eine Arbeitszeit von 38 bis 43,5 Wochenstunden. Am Samstag und Sonntag arbeitet er normalerweise nicht, und er bekommt 4 bis 6 Wochen bezahlten Urlaub im Jahr. Die Wohlstandsgesellschaft ist also auch eine Freizeitgesellschaft. Am Wochenende fahren viele Menschen, die in der Stadt leben, hinaus ins Grüne. Sie suchen in der Nähe der Stadt Erholung vom Stress der täglichen Arbeit, z. B. beim Spaziergehen, Wandern, Baden oder Picknicken. Jede große Stadt Europas hat deshalb in ihrem Umland ein Naherholungsgebiet.

Im Urlaub gehen wir alle gern auf Reisen und für „die schönste Zeit des Jahres“ geben wir viel Geld aus. Millionen Menschen haben auf der anderen Seite ihren Arbeitsplatz im Tourismus, z. B. in Reisebüros, Fluggesellschaften und Hotels. Für viele Länder ist deshalb der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die meisten Touristen gibt es in den folgenden Ländern: Frankreich, Spanien,

Italien, USA, Ungarn, Österreich, Deutschland, Großbritannien, Mexiko, Kanada und der Schweiz.

Im Sommer reisen Millionen Touristen an die Küsten des Mittelmeeres. Der Massentourismus hat dazu geführt, daß aus kleinen Fischerdörfern Touristenstädte geworden sind. Ein Beispiel: Im Jahr 1940 hatte Benidorm 3000 Einwohner, heute hat es über 50 000. Dazu kommen im Sommer noch Zehntausende von ausländischen Touristen, die nur wenige Wochen bleiben.

Der Massentourismus an den Mittelmeerküsten verursacht Umweltprobleme. Einige Beispiele:

- Der Sommer ist trocken und heiß. Deshalb gibt es nicht genug Trinkwasser für die vielen Millionen Menschen.

- Wohin mit den riesigen Mengen von Abwässern? Weit hinaus ins Meer? Die Kläranlagen zur Reinigung des Abwassers sind viel zu klein.

- Der Strand und die Meeresküste werden durch den Badebetrieb und die Motorboote belastet.

- Für die Autos gibt es nicht genug Straßen, Parkplätze und Parkhäuser. Die Luft ist verschmutzt und der Lärm belastet bei Tag und Nacht die Menschen.

Viele Millionen Touristen reisen in die Alpen, nicht nur im Sommer, sondern vor allem im Winter. Dann ist nämlich die ideale Zeit für den Wintersport. Am beliebtesten ist der Skisport. Er kommt ursprünglich aus Norwegen: dort gab es schon im 16. Jahrhundert Wettbewerbe im Langlauf auf Skiern. Heute gibt es in den Bergen viele Skilifts; Tausende von Skifahrern lassen sich vom Skilift den Berg hinaufziehen und fahren dann ins Tal hinunter. Auch der Wintersport ist zum Massentourismus geworden. Straßen und Hotels, Skiliften und Skipisten werden gebaut, und die natürliche Landschaft wird zerstört.

Man kann aber auch ganz anders Urlaub machen, so dass die Umwelt weniger belastet wird und man Menschen, Kultur und Landschaft des Gastlandes kennenlernt. Wer den sanften Tourismus unterstützen will, der reist mit der Bahn oder dem Fahrrad und meidet die Regionen des Massentourismus. Er wohnt bei den Einheimischen, nicht unter den Touristen. So lernt man fremde Menschen und Orte kennen. Man erlebt die Landschaft am intensivsten beim Wandern und macht sich sein eigenes Ferienprogramm.

Die deutsche Sprache

Etwa 100 Millionen Menschen auf der Erde bezeichnen Deutsch als ihre Muttersprache. Deutsch wird in Deutschland, in Österreich, in der Schweiz, in Luxemburg gesprochen. Viele Menschen, deren Muttersprache deutsch ist, leben in Gruppen in einigen Ländern Amerikas, in Australien, in Südafrika, in Rußland, Ungarn, in einigen Gebieten Belgiens und Dänemark, die nahe der deutschen Grenze liegen.

Das Wort „deutsch“ ist wohl im 18. Jahrhundert aufgekommen, und es bezeichnete zunächst nur die Sprache, die im östlichen Teil Frankreiches

gesprochen wurde. Dieses Reich, das unter Karl dem Großen seine größte Macht entfaltete, umfaßte Völkerschaften, die teils germanische, teils romanische Dialekte sprachen. Nach Karls Tod brach es bald auseinander. Im Laufe verschiedener Erbteilungen entstanden ein West- und ein Ostreich, wobei die politische Grenze annähernd mit der Sprachgrenze zwischen Deutsch und Französisch zusammenfiel. Die Bezeichnung „deutsch“ wurde von der Sprache auf die Sprecher und schließlich auf ihr Wohngebiet („Deutschland“) übertragen.

In der deutschen Sprache gibt es heute drei verschiedene Formen: Mundart, Umgangssprache und Hochsprache oder Hochdeutsch. Das Hochdeutsch wird oft Schriftsprache genannt; das ist eine Einheitssprache der deutschen Nation. Mundarten oder Dialekte sind an bestimmte Landschaftsgebiete gebunden, z. B. der bayerische Dialekt in Bayern, das sächsische in Sachsen usw. Wie kann man das erklären? Deutschland war lange Zeit zersplittert, es bestand aus vielen Ländern, die voneinander getrennt waren. Diese Länder waren kleine selbständige Staaten mit eigener Wirtschaft und eigener Regierung. Das wirkte auch auf die Sprache aus. Die Mundarten sind im Laufe der Zeit so weit auseinandergegangen, dass bis heute ein Bayer einen Sachsen kaum versteht, wenn jeder seinen eigenen Dialekt spricht.

Der Terminus „Schriftsprache“ bezeichnet eine für den schriftlichen Gebrauch bestimmte Sprachform. Einen großen Beitrag zur Herausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache leistete der Reformator Theologieprofessor Martin Luther, der die Bibel aus dem Griechischen und Hebräischen ins Deutsche übersetzte. Die Lutherbibel wurde schnell zum meistgelesenen Buch in Deutschland, und jeder bemühte sich in dieser Bibelsprache zu schreiben.

Zwischen der Schriftsprache und dem Mundart steht die Umgangssprache, die Sprache des Alltags. Die Umgangssprache ist aber alles andere als etwas Einheitliches! Im Munde eines Bauern hat sie eine andere Lautgestalt als im Munde eines Technikers oder eines Wissenschaftlers.

Berlin

-Ich bin jetzt veirzehn Tage in Berlin, aber ich muß sagen, daß ich die Geschichte der Stadt noch sehr wenig kenne.

-Du musst wissen, dass Berlin nicht immer die deutsche Hauptstadt war. England und Frankreich hatten immer London und Paris als Hauptstadt. Die griechische Hauptstadt war immer Athen und die Hauptstadt Italiens immer Rom. Mit Deutschland war das nicht so.

-Welche anderen Städte waren vor Berlin Hauptstädte Deutschlands?

-Das alte deutsche Reich, man nennt es auch das erste deutsche Reich, hatte lange keine Hauptstadt und später nicht immer dieselbe. Die Kaiser dieser Zeit lebten und regierten in verschiedenen Städten. Die lagen oft im Westen oder Süden des Reiches. Aachen war die erste deutsche Kaiserstadt. Karl der Große hat seinen letzten Ruheplatz im Aachener Dom gefunden. Wien war die letzte Kaiserstadt des alten deutschen Reiches. Vom neunten bis zum neunzehnten Jahrhundert war es

der größte Staat in der Mitte Europas. In diesen tausend Jahren war Berlin nur eine kleine Stadt an der Grenze eines großen Reiches.

-Berlin hat also keine alte Geschichte wie Rom und Athen?

-In den Jahrhunderten, als Rom und Athen schon alte und große Weltstädte waren, war Berlin nur ein Fischerdorf an der Spree. Als der deutsche Kaiser einen neuen Herrn ins Land an der Spree schickte, machte dieser Berlin zur Hauptstadt seines Landes. Das Land hieß zuerst Brandenburg und später Preußen. Seine Herren waren die Könige von Preußen. Als der König von Preußen im Jahre 1871 deutscher Kaiser wurde, wurde Berlin die Hauptstadt des zweiten deutschen Reiches. In die neue Hauptstadt zogen Millionen Menschen aus allen Teilen des Reiches. So wurde Berlin bald die größte Stadt des europäischen Festlandes und die vierte Stadt der Welt.

Wien

Wien ist die Walzerstadt, die alte Kaiserresidenz und für Millionen Gäste Ziel nostalgischer, romantischer Träume. In den letzten dreißig Jahren wurde Wien zum großen internationalen Treffpunkt. Man spricht hier über die Vergangenheit Mitteleuropas oder die Zukunft der Welt. Über Medizin oder Technik. Über Handel und Wandel... Internationale Kongresse in Wien gelten als besonders attraktiv: Tagungen im modernsten Kongreßhaus Europas wechseln mit Zusammenkünften in der ehemaligen Kaiserresidenz Hofburg. Von Wien aus wurde ein Reich regiert, das viele Länder und Völker umfasste und für Jahrhunderte der Mittelpunkt Europas war. Die Kaiser heirateten und sammelten lieber, als Kriege zu führen: die Krone des Heiligen Römischen Reiches ist Mittelpunkt der ehrenwürdigsten Schatzkammer der Welt. Im kunsthistorischen Museum hängt die größte Breugelsammlung, die es gibt. Die fantastischen Realisten der Wiener Schule und aktuelle Richtungen sind im Museum moderner Kunst zu sehen. Unter den vielen anderen Sammlungen: Das Uhrenmuseum und das Sigmund-Freud-Haus, Geburtsort der Psychoanalyse. Freud, Klimt, Kokoschka – die Namen vieler Wiener um 1900 wurden in der Welt bekannt.

Wenn eine Stadt von sich behaupten kann, eine Stadt der Musik zu sein, dann ist es Wien. Denn in keiner anderen Stadt der Welt haben so viele berühmte Komponisten gelebt wie in Wien: Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Brahms, Bruckner, Mahler und Johann Strauß...

Hier zündete Lehar das Feuerwerk seiner Operetten und erfand Schönberg die Zwölftonmusik.

Und hier wird heute wie eh und je Musik der Spitzenklasse geboten: Von der Staatsoper und den Wiener Philharmonikern bis zum Vienna Art Orchestra. Von der Operette bis zum Musical. Und von Konzerten bis zur Disko.